

Jugendverein Fun 4 You

Flüchtlingskindern- und Jugendlichen, die ohne Eltern in Deutschland angekommen sind, zu helfen, hat sich der Jugendverein "FUN 4 YOU" Glashütten zum Ziel gesetzt. Bei der Vorstellung "Hilfe für unbegleitete Kinder und Jugendliche" im Jugendtreff durch Jugendbeauftragten Werner Kirchbach und Vorsitzenden Dominik Schröter zeigte sich, mit welcher Unterstützung der Jugendverein rechnen kann: Von Bürgermeister Werner Kaniewski, Pfarrer Stefanie Krauß über Vertreter des Kreisjugendrings bis hin zu den anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates und der Fahrschule Riedel. Als Starthilfe steuerte Stiftungsvorsitzender Heinz Otto von der gleichnamigen Stiftung 500 Euro bei. Weitere 300 Euro ergaben sich auf Initiative von Pfarrerin Stefanie Krauß und Jugendbeauftragten Werner Kirchbach. Die Summe kam bei zwei Gottesdiensten zusammen, davon einmal gemeinsam



Das Führungsteam des Jugendvereins "FUN 4 YOU" mit dem Vorsitzenden Dominik Schröter, Jugendbeauftragtem Werner Kirchbach und zweitem Bürgermeister Hartmut Wagner.

mit "FUN 4 YOU". Mitten drin bei der Vorstellung des Projektes: Jugendliche aus Nigeria, Ägypten, Afghanistan, Somalia und Eritrea, die seit einhalb Monaten in Bayreuth sind. Diese befanden sich in Begleitung von Helmut Raithel vom Jean-Paul-Verein, dort zuständig für Jugendhilfe. Dieses diakonische Dienstleistungsunternehmen selbstständiger Träger

sozialer Einrichtungen in der bayerischen Diakonie, hat sich, wie Franz Sedlak, Geschäftsführender Vorstand, erläuterte, unbegleiteter Flüchtlinge angenommen. "Wir können uns nicht annähernd vorstellen", so Sedlak, "wie es den jungen Flüchtlingen geht, die ohne Erziehungsrechte in einem fremden Land sind, umgeben von fremden Menschen.

Derzeit sind in der Stadt Bayreuth 67 Jugendliche von uns untergebracht", so Sedlak. Der Jean-Paul-Verein hat große Not die jungen Flüchtlinge vernünftig unterzubringen. Dies betrifft auch die finanzielle Situation. Bedauerlicherweise wird von Seiten der übergeordneten Behörden eine Ausnahmeregelung für die jungen Menschen nicht anerkannt. Traurig ist auch die Unterstützung aus Berlin. Alleine ein Lexikon zur Übersetzung Arabisch-Deutsch kostet bis zu 150 Euro. Gerade das Erlernen der deutschen Sprache ist wichtig. "Deshalb sind wir sehr dankbar über die Unterstützung aus Glashütten", so Sedlak. Erste Aktionen des Jugendvereins werden in Verbindung mit sportlichen Aktivitäten sein. Geplant ist, so Kirchbach, die Jugendlichen in Bayreuth abzuholen und mit ihnen in der Mehrzweckhalle Sport zu treiben und anschließend den Jugendtreff aufzusuchen.